



www.sandl.spoe.at

# Die ROTE FEDER



**WIR WÜNSCHEN  
FROHE OSTERN  
UND  
ENTSPANNTE  
FEIERTAGE!  
DIE SPÖ SANDL**

Vorwort .....	2
Aus der Gemeindefarbeit .....	3
Politik .....	6



Pensionisten / Naturfreunde .....	8
Kegelclub .....	9
Kinderfreunde .....	11

Impressum:  
Medieninhaber: Manfred Dreiling  
Zeitungsverantwortlicher SPÖ Sandl, 4251 Sandl 46  
Fotos: wenn nicht anders angegeben SPÖ Sandl  
Layout: mimi Grafik OG, 4251 Sandl, Südweg 7  
Druck: Plöchl Druck GmbH, 4240 Freistadt, Werndlstraße 2

## Liebe Bewohnerinnen und Bewohner von Sandl!



Ostern steht bevor und der Frühling streckt bereits in vollen Zügen seine Fühler aus. Wir freuen uns nun schon alle wieder auf die wärmere Jahreszeit, nach einem Winter der für die Wintersportler endlich

wieder den Schnee brachte um den Wintersport in vollen Umfang genießen zu können. Besonders für unseren Skilift war es wichtig dass wieder eine Saison mit Schnee folgte. Natürlich war zeitweise unser Team vom Winterdienst gefordert, dafür herzlichen Dank für den Einsatz.

Erstmals gab es heuer in den Semesterferien für unsere jungen OrtsbewohnerInnen Veranstaltungen um sich die Ferienzeit besser zu vertreiben. Dafür gilt dem Ausschuss für Kultur und Soziales sowie den Naturfreunden, der Bücherei und der Gesunden Gemeinde ein großes Danke

für das abwechslungsreiche Programm.

Viele Zuschauer aus nah und fern konnte die Theatergruppe des Kameradschaftsbundes wieder verzeichnen. Das Theater zur Fastenzeit in Sandl ist schon weit über die Gemeindegrenzen hin bekannt. Heuer war das Stück wieder besonders lustig.

Am Wochenende zum Maikirtag wird die Sonderausstellung „Sandl - Das Holzhackerdorf“ eröffnet, dazu darf ich auch jetzt schon recht herzlich einladen. Der Kirtag selbst findet am Sonntag den 21. Mai statt und steht unter dem Motto „Holz und Glas“.Wir

können nur hoffen, dass auch das Wetter mitspielt.

Beim Ausbau der B38 werden jetzt im Frühjahr die letzten Arbeiten abgeschlossen.

Im Ortsgebiet steht nun als nächstes der Umbau der Straßenbeleuchtung auf LED an. Die sollte uns eine erhebliche Stromeinsparung bringen.

Abschließend wünsche ich allen ein frohes Osterfest und viel Freude beim Eierpecken.

Euer Bürgermeister

## INKOBA

### Inzwischen schon rund 530 neue Arbeitsplätze in der Region



Vizebürgermeister  
Gerhard Neunteufel

Der Verband INKOBA (Verband interkommunale Betriebsansiedlung Region Freistadt – dem auch Sandl angehört) arbeitet seit 2003 zielgerichtet daran, die Wirtschaftsstruktur im Bezirk zu sichern. So

wurden mittlerweile bereits 13 Unternehmen mit rund 530 Mitarbeitern auf INKOBA-Standorten angesiedelt und wird jährlich an Kommunalsteuer in Summe schon der sechsfache Mitgliedsbeitrag an jede Gemeinde ausbezahlt. Bereits eröffnet wurde der neue Möbelix mit rund 20 Arbeitsplätzen im Bereich der S10-Abfahrt Freistadt Süd. Bis zu 70 Arbeitsplätzen sollen heuer nach eigenen Angaben der Firma Kreisel electronic auch im Neubau einer modernen

„3K One“ Batterienfabrik auf rund 6.300 m<sup>2</sup> in Rainbach/Apfoltern entstehen. Arbeitsplätze im

Akkumulatorenbau, in der Entwicklung und Konstruktion sind interessante Jobs einer Technologie der Zu-



Neuer INKOBA-Standort im Süden Freistadts.

kunft. Zustimmung erhielt zuletzt auch die Ansiedlung der Göweil Maschinenbau GmbH in Rainbach/ Apfoltern. Das Unternehmen ist in der Produktion von Landmaschinen für die Ballenwickel- und Presstechnik international erfolgreich tätig. Auf rund 4,3 ha errichtet Göweil schrittweise einzelne Produktionslinien mit 40 bis 50 Mitarbeitern in der Startphase. In der Firmenzentrale in

Kirchschlag wird damit für andere Aufgaben Platz geschaffen. Einen Meilenstein der regionalwirtschaftlichen Standortentwicklung stellt schließlich die Aufnahme des Bereiches Freistadt-Süd, konkret die Flächen der Landesimmobiliengesellschaft (kurz LIG) rund um die Landwirtschaftsschule, als INKOBA-Standort dar. Im Masterplan zur Interkommunalen Raumentwicklung ist eine akkordier-

te Betriebsstandortentwicklung unter Einbeziehung eines Expertenteams mit Zustimmung aller acht S10-nahen Gemeinden im Norden erarbeitet worden. Der Optionsvertrag für die Verfügbarkeit der Flächen ist kurz vor dem Finale, damit kann auch die Standortentwicklung konkret in Angriff genommen werden. Um die dort ebenfalls vorgesehene park-and-ride-Station sind dazu nur hoch-

wertige Betriebe aus dem produzierenden Sektor mit einem anspruchsvollen Arbeitsplatzangebot für unsere Bürger und Bürgerinnen willkommen. Insgesamt ist also weiterhin ein steigendes Interesse an Betriebsansiedlungen entlang der „Wirtschaftsachse S10“ spürbar und wird dadurch das Arbeitsplatzangebot in unserem lebenswerten ländlichen Raum in zunehmendem Maße gesteigert.

## Baugrundstücke

### Noch sind bei uns die Preise relativ leistbar

Besonders in Zeiten der Finanzkrise war sehr oft das Motto „Grundbuch statt Spargbuch“ zu hören. Besonders Sinn macht die Beschaffung und Sicherung eines Grundstückes natürlich für jeden, der in nächster Zeit vorhat, sich ein Eigenheim zu errichten. Auf der Homepage der Gemeinde Sandl findet man derzeit noch 18 Baugrundstücke mit jeweils ca. 659 bis 2.170 m<sup>2</sup> Fläche zu einem m<sup>2</sup>-Preis zwischen 17 und 32 EUR. Im Vergleich zu den momentanen Preisen in der näheren Umgebung liegen diese Angebote noch im eher günstigen und leistbaren Segment.

So kostet der m<sup>2</sup> Baugrund beispielsweise in Windhaag (Aufeld) bis Juni 2017 noch 45 EUR/m<sup>2</sup>, danach 47 EUR/m<sup>2</sup>. Ab Grünbach und

St. Oswald mit rund 70 bis 72 EUR/m<sup>2</sup> steigen die Grundstückspreise Richtung Zentralraum weiter an. Am Stadtrand von Linz kostet der Baugrund durchaus gleich einmal um die 200 EUR/m<sup>2</sup> und mehr, bis der Grund beinahe so teuer ist, wie das Haus selbst, das darauf gebaut werden soll. Laut Immobilienpreisatlas ist der durchschnittliche Baugrundstückspreis im Bezirk Freistadt allein vom 2. Quartal 2015 zum 2. Quartal 2016 von 50,00 EUR/m<sup>2</sup> auf satte 73,14 EUR/m<sup>2</sup> (+46,28%) angestiegen.

Der Durchschnittspreis hat sich zwar wieder leicht erholt, es ist aber in letzter Zeit ein Preissteigerungstrend von rund 20% pro Jahr erkennbar. Auf längere Sicht sind besonders

die deutlich verbesserte Anbindung an den Linzer Zentralraum durch die S10, Mühlviertler Schnellstraße, aber auch die wachsende Betriebsansiedlungstätigkeit der INKOBA (besonders Apfoltern und Unterweitersdorf) zu berücksichtigen. Da die Gemeinde Sandl selbst leider nicht in der

finanziellen Lage ist, neue Siedlungen (derzeit Südweg/Kastanienweg mit 12 vorgesehenen Grundstücken) bereits vorab vollkommen zu erschließen (Straße, Kanal, Wasser,...), kann diese Umsetzung nur durch eine entsprechende Anzahl an Reservierungen vorangetrieben bzw. beschleunigt werden.



Neue geplante Bauparzellen entlang des Südweges.



## Kultur, Tourismus und Sport



*Ausschuss-Obmann  
Manfred Lehner*

Am 22. April 2017 dürfen wir **Lydia Prenner-Kasper** (bekannt auch durch den Witzestammtisch auf Puls 4) mit ihrem neuen Programm bei uns in Sandl begrüßen.

### Zwei besondere Highlights im Frühjahr/Sommer 2017:

Am 20. Mai wird die Sonderausstellung „Sandl das Holzhaackerdorf“ eröffnet.

Am 20. Juli ist das ORF Sommerradio Gast in Sandl. Unsere Gemeinde hat hier die Möglichkeit sich mit einem bunten Programm zu präsentieren.

### Semester-Ferienpass

Erstmalig wurde heuer in Sandl ein Programm für die Semesterferien organisiert.

Ich bedanke mich recht herzlich bei den unterstützenden Vereinen und Organisationen.



*Viel Spaß beim  
Water-Challenge.*

www.biebl.at Der Installateur  
Dein Partner!  
office@biebl.at  
Johannes **BIEBL** GmbH  
4240 Freistadt • Gerhardingerstraße 3 • Tel. 0 79 42 / 76 110

#### 5-Tagereise ins ungarische Heilbad Bük - \*\*\* Hotel Repce

\*\*\*\* Hotel Repce Gold

Ab € 290,- pro Person inkl. Busfahrt /  
4 x Halbpension / 4 x Eintritt  
13. - 17. 9. (Mi-So) 16. - 20. 10. (Mo - Fr)  
13. - 17. 11. 2017 (Mo - Fr)

#### 2 Tagesfahrt Prag & Pilsen

24. - 25. 6. 2017 (Sa - So) € 160,-  
Busfahrt / Nächtigung und Frühstück im Hotel /  
Mittagessen in Pilsen / Folkloreabend mit Essen  
und unbegrenztem Getränkekonsum / 2 Tage  
örtliche Reiseleitung

#### Tagesfahrt ins Ausseer Land zum 58. Narzissenfest 2017

28. Mai 2017 (So) € 47,- pro Person  
inkl. Busfahrt und Eintrittskarte

#### Tagesfahrt nach Wien ins Raimuntheater zum neuen Musical „I Am From Austria“ mit den Hits von Rainhard Fendrich

29. Oktober 2017 (Sonntag)  
€ 65,- pro Person inkl. Busfahrt und Eintrittskarte Kat E/grün

#### Tagesfahrt nach Wien ins Kabarett Simpl „Im Freien Fall“

4. November 2017 (Sa) ab € 73,- pro Person  
inkl. Busfahrt und Eintrittskarte

#### Tagesfahrt nach Wien ins Ronacher zum Musical „Tanz der Vampire“

27. Dezember 2017 (Mittwoch)  
€ 79,-/€ 69,- Seniorenticket / € 63,- Juniorticket  
Pro Pers. inkl. Busf. und Eintrittsk. Kat. D/orange

optimal reisen GmbH  
4240 Freistadt, Linzer Straße 41  
Tel. 07942/73006, Fax 73006-44  
e.mail.office@optimal-reisen.at  
www.optimal-reisen.at

## Soziales und Generationen



**Ausschuss-Obmann  
Heimo Mihelcic**

Nachdem im Vorjahr die Aktion „Hui statt Pfui“ ein voller Erfolg war wird auch heuer entlang der Straßen im Sandler Gemeindegebiet weggeworfener Müll eingesammelt.

Ich bitte jeden Verein, jede Organisation, jenden einzelnen Bürger um ihre/seine

Mithilfe. Je mehr Helfer wir haben um so größer das Gebiet das gesäubert werden kann.

Wir treffen uns am Samstag, den 6. Mai 2017, um 9 Uhr beim Gemeindezentrum. Müllsäcke und Handschuhe werden bereitgestellt, die Einteilung wird vor Ort gemacht.



Seit einem Jahr bin ich nun Vorsitzender der Gesunden Gemeinde Sandl - und ich bin wirklich stolz auf das bisher Erreichte.

Es gibt viele engagierte und fleißige Vereine, Organisationen und Privatpersonen, die dank ihres Einsatzes zum Gesellschaftsleben und vor allem zu unserer Gesundheit beitragen.

Sei es Tanz, Nordic Walking, Vorträge zu verschiedensten Gesundheitsthemen, Sportveranstaltungen oder

Gymnastik und Turnen, es würde den Rahmen sprengen alle Veranstaltungen anzuführen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei allen Verantwortlichen auf das Herzlichste bedanken.

Danke auch an mein Team vom Sozialausschuss, es macht wirklich Spaß gemeinsam mit euch Projekte zu verwirklichen.

Zum Abschluss möchte ich meinen besonderen Dank an meine „gute Fee“ am Gemeindeamt, Melanie Hirschrodt, aussprechen, die unsere Wünsche bestens umsetzt.

# mimi

GRAFIK OG

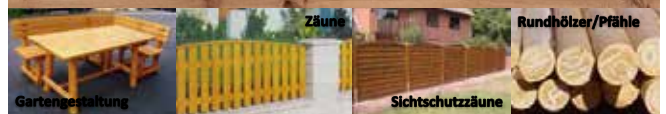
MIHELIC & MIHELIC  
4251 SANDL, SÜDWEG 7  
TELEFON 0 79 44 / 20502

## Holzwaren PÖLZ

Viehberg 17  
4251 Sandl

Mobil: 0664/4120704  
poelz.gerhard@aon.at

[www.holzwaren-poelz.at](http://www.holzwaren-poelz.at)



### AGRAR SERVICE

*Ihr kompetenter Partner rund um die Land- und Forstwirtschaft*

Anfragen: 0676 / 544 30 79 oder [kerschi23@aon.at](mailto:kersch23@aon.at)

**Weil wir alle an einem Strang ziehen!**

**Christian Wirthl**  
Gebietsdirektor im Verkauf

Zürich  
Versicherungs-Aktiengesellschaft  
Kundenservicestelle  
Samtgasse 2  
4240 Freistadt

Telefon +43 (0)7942 724 24-4212

Mobil +43 (0) 664 161 8180

E-Mail [christian.wirthl@at.zurich.com](mailto:christian.wirthl@at.zurich.com)

[www.zurich.at](http://www.zurich.at)

Eine Gesellschaft der Zurich Financial Services



## „Mit Mut und Optimismus an die Arbeit!“



von Manfred Dreiling

Mit Optimismus, Aufbruchsstimmung und einer gehörigen Portion guter Laune beging die SPÖ am 3. Februar die Bezirkskonferenz in Hagenberg. Neben den Gastreferaten von Landesrätin Birgit Gerstorfer und Volkshilfe-Bundesgeschäftsführer Erich Fenninger standen auch die Neuwahlen der Bezirksgruppen und der KandidatInnenliste zur Nationalratswahl 2018 am Programm. Neu gewählt wurden bei

der Bezirkskonferenz der Bezirksparteivorstand und der Bezirksparteiausschuss: „Wir sind breit aufgestellt in unseren Arbeitsgruppen. Im Bezirksvorstand beträgt der Altersdurchschnitt 44 Jahre und mit einem Frauenanteil von 54% beweisen wir, dass viele Frauen aktiv in unseren Organisationen tätig sind.“

Bundesrat Michael Lindner freute sich über eine Zustimmung von 100% aller Delegierten: „Mit dieser Einstimmigkeit habe ich nicht gerechnet, es ist ein gutes Gefühl, wenn unsere Bezirksorganisation so geschlossen hinter mir steht. Das gibt Kraft und Rückhalt für die kommenden Aufgaben, die für die Sozialdemokratie nicht die Einfachsten werden.“



Erich Fenninger und Birgit Gerstorfer zu Gast bei der Bezirkskonferenz in Hagenberg bei Michael Lindner

## Pamela Rendi-Wagner Neue Gesundheits- und Frauenministerin

„Ich bin stolz, am Weltfrauentag das Amt als Frauenministerin zu übernehmen“, sagte Rendi-Wagner, die als Wissenschaftlerin in der medizinischen Forschung und seit 2011 im Gesundheitsministerium tätig war. Ihre berufliche Laufbahn war ihr immer wichtig – als Mutter zweier Töchter im Alter von sieben und elf Jahren kennt sie aber auch den täglichen Spagat, Familie und Beruf zu vereinbaren. „Ich weiß, dass meine Laufbahn ohne die Errungenschaften der sozialdemokratischen Frauenbewegung der letzten Jahrzehnte nicht möglich gewesen wäre“, sagte die Ministerin.

### Lohnschere inakzeptabel

Zu den Herausforderungen im Frauenressort gehören für Rendi-Wagner „die inakzeptable Lohnschere zwischen Frauen und Männern von über 20 Prozent für die gleiche Arbeit“ und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, „ein Thema, das immer noch auf den Schultern der Frauen lastet – auch

auf meinen“. Maßnahmen wie ein Mindestlohn von 1.500 Euro, flächendeckende Kinderbetreuungsangebote und Ganztagschulen sollen es „Frauen leichter machen, Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen“ und die Lohnunterschiede verkleinern.

### Gesundheitssystem am Menschen orientieren

Rendi-Wagner will für eine moderne Gesundheitspolitik sorgen. Das Problem, dass es große Unterschiede bei der Gesundheitssituation der Menschen gibt – je nach Bildungsniveau, Arbeitsplatz- und Einkommenssituation – will sie angehen. „Krankheit darf keine individuelle Schuldfrage sein. Die Menschen müssen sich auf unser Versorgungssystem verlassen können.“ Zudem muss auf veränderte Rahmenbedingungen und Bedürfnisse auch mit zeitgemäßen Strukturen im Gesundheitssystem reagiert werden – dieses muss sich am Alltag der Menschen orientieren, nicht umgekehrt.



Pamela Rendi-Wagner bei ihrer Angelobung durch Bundespräsident Alexander van der Bellen.



## „Hollodarieho - Hollodaro - Zick Zack“ ...



*Etnz Emmerich (re.) und seine WAMÜ-Briada*

... hieß es am Samstag 28. Jänner beim Fleischbauer, als wir heuer das erste Mal zum „Gstanzl Singa“ einladen durften. Unser junges, engagiertes Organisationsteam machte sich Gedanken darüber, eine neue Veranstaltung zu planen und wurde für den Mut belohnt. Es wurde ein amüsanter Abend, mit vielen lustigen Gstanzln, die viele Besucher zum Lachen brachten. Wir konnten uns über eine gefüllte Gaststube beim Fleischbauer freuen. Drei

Gruppen begleiteten durch den Abend. Die „Helfenberger Poscha“ erfreuten uns mit Gesang. Die „Gutauer Stubenhocker“ durch ihre witzigen Lieder, und die „WAMÜ-Briada“ durch Gstanzln und Musi. Ein ganz besonderer Dank gilt „Etnz Emmerich“, der das Programm zusammenstellte und durch den Abend führte. Wir planen schon für das nächste Jahr und hoffen wieder auf zahlreiche Besucher, wenn es wieder heißt „Gstanzl Poschn Umidrahn“.



*Viel Applaus ernteten die Gutauer Stubenhocker*

## „Auf zu neuen Ufern“

Hans Affenzeller neuer Vorsitzender des Pensionistenverbandes Bezirk Freistadt



*Hans Affenzeller wurde zum neuen Bezirksvorsitzenden des Pensionistenverbandes gewählt.*

Aufbruchsstimmung herrschte bei der Bezirkskonferenz in Pierbach, wo auch ein Generationenwechsel stattfand. Erich Rammer aus Pregarten war 14 Jahre lang Bezirksvorsitzender, in seiner Zeit konnte die Mitgliederzahl deutlich erhöht werden.

Im Bezirk Freistadt haben wir derzeit 3300 Mitglieder zu vertreten. Als neuer Vorsitzender wurde mit 100% Zustimmung LAbg.a.D. Hans Affenzeller gewählt. Zu seinen Stellvertretern wurde Bgm.a.D. Ludwig Kürn-

steiner und Vizebgm.a.D. Monika Hofer ebenfalls einstimmig gewählt. Teamarbeit steht für den neuen Vorsitzenden im Vordergrund: „Ich bin stolz darauf mit einem guten Team und den 22 Ortsgruppen diese verantwortungsvolle Aufgabe anzugehen. „Ich werde alles tun, um eine starke Stimme für die Interessen der älteren Generation in unserem Bezirk zu sein“, sagte Hans Affenzeller bei seiner Antrittsrede. Erich Rammer wurde von den Delegierten zum Ehrenvorsitzenden gewählt.



### GASTFREUNDSCHAFT!

Je größer die Bewegung, umso mehr können wir bewegen.

**SPÖ** Jetzt Gastmitglied werden!

[direkt@spoe.at](mailto:direkt@spoe.at) | [www.spoe.at](http://www.spoe.at) | © 0810 810 211





**ORTSGRUPPE SANDL**

## Toller Vortrag

Über Einladung unseres Vorsitzenden hielt Herr Dr. Peter Sokol (Urologe) am Dienstag, 7. März 2017, einen Vortrag über das Thema Prostata, Inkontinenz udgl. Herr Dr. Sokol war über die Teilnahme von 36 Personen (Männer und Frauen) sehr erfreut. Sein Vortrag wurde mit großem Applaus zur Kenntnis genommen.

Es war natürlich auch möglich ein Vieraugengespräch mit ihm zu führen und so konnten viele neue Behandlungstermine vereinbart werden.

Wir freuen uns, dass auch unser Verband für die Gesunde Gemeinde einen wertvollen Beitrag leisten konnte.



## Pfingstwanderung - „3. Marterl Roas“

Am Pfingstwochenende ist es wieder soweit, die nächste „Marterlroas“ steht wieder am Programm.

Wir werden wieder eine Tour zusammenstellen und einige Marterl aus dem Buch von Rudolf Wagner ansteuern.

Näheres wird noch im Schaukasten bekannt gegeben.

Wir ersuchen alle Mitglieder und Freunde unseres Verbandes an unserem alljährlichen Tanz in den

Frühling, welcher wieder im Gasthof Fleischbauer am Sonntag, 28. Mai, um 14.00 Uhr stattfindet, teilzunehmen.

### Vorankündigung:

#### Tagesfahrt nach Bratislava

30. Mai 2017 (Dienstag)

65,- Euro pro Person

Im Preis inbegriffen ist die Busfahrt, Stadtführung Bratislava, Twin-City-Liner Bratislava - Wien.

*Wir wünschen allen Bewohnern und Gästen von Sandl ein frohes und friedliches Osterfest!*

Otto Baumgartner,  
Vorsitzender



*Vorsitzender Otto Baumgartner bedankte sich bei Dr. Peter Sokol für den interessanten Vortrag.*



**Raiffeisenbank  
Region Freistadt**

**Meine Bank in Sandl**







**KEGELCLUB  
SANDL**

## 19. Kegel- Ortsmeisterschaft 2017

Mit großer Spannung wird inzwischen die bereits 19. Ortsmeisterschaft erwartet, welche heuer am Freitag, dem 12. und am Samstag, dem 13. Mai abgehalten wird. Im Vorjahr musste

ja Erwin Vlasek als Mannschaftsführer der Hubertus-siedlung den Wanderpokal an den jetzt regierenden Ortsmeister Vormittags-runde zurückgeben. Mit 935 Holz führten Franz

Holzheider, Erich Hofer, Karl Heilmann und Karl Pautsch die Vormittagsrunde an die Spitze der 17 teilnehmenden Mannschaften. Auf den Rängen 2 und 3 folgten La Gondola (894 Holz) und die Hüttenrunde Maltsch-bachtal (891 Holz). Die Einzelwertung der Herren führte Friedrich Wagner (256 Holz, La Gondola) vor Manfred Hießl (252 Holz, Hüttenrunde Maltsch-

bachtal) und Gerhard Pilgerstorfer (250 Holz, Steingstötten) an. Beste Dame war Sonja Lampl-mayr (235 Holz, Sparverein Gugu) vor Sabine Neunteufel (233 Holz, Sandler Kugelblitze) und Karin Winter (215 Holz, Mam's). Wir freuen uns schon auf eine rege Teilnahme mit spannenden Duellen und darf natürlich schon einmal fleißig trainiert werden.



Die amtierenden Ortsmeister Erich Hofer, Franz Holzheider und Karl Pautsch (Karl Heilmann nicht am Foto) mit Obmann Gerhard Neunteufel

**ROKU**  
rund ums Holz  
Roland Kugler

Hacklbrunn 13  
4251 Sandl  
Mobil: 0699/1140 2058  
Tel: 07944/20 504  
Fax: 07944/20 515  
office@roku.at www.roku.at

**SPAR**

**Spar-Markt OBERREITER**

4251 Sandl 10 Tel. 07944/8278  
vielseitig - freundlich - preiswert  
WIR SORGEN FÜR SANDL

## 19. Ortsmeisterschaft im Kegeln

Wann: **Freitag, 12. Mai 2017, 17.00-22.00 Uhr**  
**Samstag, 13. Mai 2017, 12.00-18.00 Uhr**  
anschließend Siegerehrung

Wo: **Kegelbahnen Sandl**  
La-Gondola - 4251 Sandl, Graben 2



### Teilnahmebedingungen:

- >Teilnahmeberechtigt sind alle Bewohner der Ortschaften von Sandl und die Mitglieder des Kegelclub Sandl.
- >Eine Mannschaft besteht aus 4 Personen. Die Teilnehmer sollen, wenn möglich, aus einer Ortschaft von Sandl sein.
- >Es können Damen, Herren oder gemischte Mannschaften teilnehmen.
- >Pro Mannschaft dürfen nur zwei Sportkegler teilnehmen.
- >Es sind pro Teilnehmer 40 Schub (Würfe) zu absolvieren.  
(je 20 Wurf linke und rechte Bahn, Wertung nach gefallenen Kegeln)
- >Das Startgeld pro Teilnehmer beträgt € 8,00.
- >Jeder Teilnehmer einer Gewinnermannschaft erhält einen Preis.
- >Die Ortsmeister - Mannschaft erhält zusätzlich einen Wanderpokal.

Sollten Sie weitere Fragen haben, nehmen Sie bitte mit dem Obmann, Gerhard Neunteufel (0664/4174251), Kontakt auf.

Ihre Anmeldung geben Sie bitte bis Dienstag, 09. Mai 2017 im "La Gondola" ab (unteren Abschnitt der dort aufliegenden Blätter bitte ausfüllen, abtrennen und abgeben - bitte dabei auch die Einträge im ausgehängten Zeitplan berücksichtigen - danke!)

**„Gut Holz" wünscht der Kegelclub Sandl !**

**Neunteufel Bau KG**

Hacklbrunn 21, 4251 Sandl  
Telefon +43 7944 8106 - Email: office@neunteufel.co.at  
www.neunteufel.co.at





Den Plan für Oberösterreich gibt es jetzt auch in gedruckter Form - zu bestellen in der Landesgeschäftsstelle der SPÖ OÖ unter sarah.wurm@spoe.at

A WIE ARBEIT - GROSSE KAMPAGNE DER SPÖ OBERÖSTERREICH STARTET AM 1. MAI

# Gesund. Balanciert. Gerecht.

Der Plan A von Bundeskanzler Christian Kern ist ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung. Nun geht es darum, diesen Plan A auch zum Plan für OÖ zu machen. Deshalb hat die SPÖ Oberösterreich in ihrer am 1. Mai startenden Kampagne die Arbeit zu ihrem Thema gemacht und will mit so vielen Oberösterreicherinnen und Oberösterreichern ins Gespräch kommen.

**„WIR WOLLEN JETZT** einmal über A wie Arbeit reden. Jene, die Sie haben. Jene, die Sie haben sollten oder möchten. Und jene, die Sie haben werden. Denn eure Arbeit ist unser Job. Gscheite Arbeit, gerechte, gesunde, balancierte Arbeit. Letztlich: würdige Arbeit“, sagt Birgit Gerstorfer, die alle einlädt, sich an der großen Kampagne der SPÖ Oberösterreich zu beteiligen. „Mitmachen ist erwünscht“, so die SP-Landeschefin.

## HÜBSCHE BEGRIFFE

In den vergangenen Jahren sind in der Arbeitswelt Dinge eingerissen, die die Menschen ungesünder, unzufriedener und sogar ärmer gemacht haben. Und das immer vernebelt mit so hübschen Begriffen wie Flexibilisierung, Liberalisierung, Wettbewerbsfähigkeit oder Arbeitsplatzsicherheit. Überstundenpauschalen, permanente Erreich-

barkeit und Leistungsdruck sind eben nicht gerade die Zutaten für eine zufriedener Gesellschaft.

Gerstorfer: „Höchste Zeit, endlich Lobbying für jene zu betreiben, die wieder zu echten GewinnerInnen werden müssen - und das ist jeder einzelne Oberösterreicher und jede einzelne Oberösterreicherin.“

## FREIZEIT UND SPASS

Bildung für die Kinder, aber auch Freizeit und Spaß dürfen in einem reichen Land wie Oberösterreich kein Luxus sein. Was aber, wenn ein Elternteil (oder die Alleinerzieherin) gar nicht arbeiten gehen können, weil es etwa an Möglichkeiten guter Kinderbetreuung fehlt? „Machen wir aus dem Teufelskreis eine runde Sache. Stärken wir die Menschen dadurch, dass sie wirklich selbst ent-

scheiden können, wieviel sie arbeiten, verdienen oder zu Hause sein wollen. Das ist Freiheit. Wir wollen eine zufriedener Gesellschaft und das kann nur funktionieren, wenn im Zusammenhang mit der Arbeit alles passt“, sagt Gerstorfer.

## GROSSES POTENZIAL

Was dazwischen liegt, ist ein offensichtlich großes Potenzial des Ausgleichs und der Herstellung von Arbeitsbedingungen, die alle Beteiligten zufriedener machen.

Gerstorfer: „Wir sind nicht naiv und noch dazu kompetent genug, um zu wissen, dass sich nicht alles 1 zu 1 umlegen lässt. Aber wir sind überzeugt, dass gerechte Arbeit nur mit gerechter Verteilung von Arbeitszeit, Lohn und Ausbildungschancen zu erreichen ist.“



### Kinderfasching 2017:

Der Kinderfasching der Kinderfreunde Sandl fand am 19. 2. 2017 im Gasthaus Fleischbauer statt und auch heuer kam er bei allen Gästen wieder sehr gut an.

Zu Beginn konnten sich die kleinen Besucher beim Tanzen, Spielen und Singen so richtig austoben.

Bei den weiteren Highlights wie dem Luftballonstart, der Tombola, gratis Krapfen (gesponsert von unserem Herrn Bürgermeister) und dem Luftballonformer Leo waren die Kinder mit voller Begeisterung dabei.

Wir haben uns sehr gefreut, dass so viele Familien unseren Kinderfasching besucht haben und möchten uns dafür recht herzlich bedanken.

Die nächste Veranstaltung der Kinderfreunde Sandl wird das Eltern-Kind-Frühstück sein, welches auch schon im Vorjahr ein großer Erfolg war. Genauere Informationen dazu wird es in Kürze geben.

### Spielgruppen:

Die momentan laufenden Spielgruppen kommen bei den Kindern und Eltern sehr gut an. Sie bieten allen Besuchern die Möglichkeit, sich auszutauschen und gemeinsam zu spielen.

### Spende an den Kindergarten:

Da uns das Wohl der Kinder in unserem Ort besonders am Herzen liegt, haben wir uns Anfang des Jahres dazu entschlossen, den Kindergarten mit einer Spielzeug-Spende zu unterstützen.



## Maibaumaufstellen

Wir werden den Maibaum heuer wieder beim Gemeindezentrum aufstellen.

**AM SAMSTAG, 29. APRIL  
AB 16.00 UHR**

ist es soweit.

Es werden alle fleißigen Hände gebraucht.  
Bitte um die Mithilfe!

Der Baum wird auch so wie in den letzten Jahren wieder verlost.

Die Verlosung findet wieder beim Maikirtag statt.



Zahlreiche Kinder tummelten sich wieder beim Kinderfasching.

16./17. April 2017:

**OSTERN**

Verschiedene Gerichte vom Lamm

29. April - 8. Mai 2017:

**SPARGELTAGE**

14. Mai 2017:

**MUTTERTAG**

Muttertagsmenü & Bratisonntag

21. Mai 2017:

**MAIKIRTAG**

mit Kistenfleisch

Vorbestellungen erwünscht!

**ANTON WINHÖR**

4251 Sandl 11 · Tel.: 0 79 44 / 20 565 · 0664 / 57 48 534

Wirtshaus  
„Zum Toni“



Manuela's  
Hunde- und Katzensalon



**Manuela Wagner**

4251 Sandl, Größgstätten 3 0650 / 72 83 613





**SPÖ Arbeit schaffen.  
Wohlstand sichern.**



# 1. Maifeier in St. Oswald

**Ab 9:00 Uhr: Aufstellung beim Parkplatz  
der Union-Sportanlage  
10:00 Uhr: Abmarsch zum Ortszentrum**

*Klubobmann LAbg.*

**Christian Makor**

*Bundesrat*

**Michael Lindner**

*„Junge Stimme“*

**Thomas Pilgerstorfer**

**ab 11<sup>00</sup> Fröhschoppen  
mit Kinderbetreuung**

**Reden wir  
einmal über**

**würdige  
Arbeit**

**für Oberösterreich**

**Gemeinsame Abfahrt: 9.00 Uhr Treffpunkt Pendlerparkplatz**